

Eine Woche voller Überraschungen

Fünftklässler der Realschule Grafenau besuchten das Schullandheim Habischried

Grafenau. „Is do schee!“, riefen die Kinder bei der Ankunft im Schullandheim Habischried, wo sie mit ihren Begleitlehrkräften eine ganze Woche verbringen durften, um sich näher kennen zu lernen, Gemeinschaftsgeist zu pflegen und Selbstständigkeit zu trainieren.

Mit einer Hausrallye wurde die Erkundung gestartet und die Schülerinnen und Schüler staunten nicht schlecht, was es da alles zu entdecken gab: einen Musiksaal mit Flügel, eine große Turnhalle, Kickerkästen, Tischtennis- und Airhockeyplatten und einen sehr gemütlichen Speisesaal. Die Heimleiterin, Frau Schlecht, hieß die Kinder willkommen und beantwortete bereitwillig die Fragen der Schüler. Ihr und dem gesamten Personal zollten die begleitenden Lehrkräfte viel Lob. Sie würden sich alle hervorragend auf die Kinder einstellen und Einzelwünsche erfüllen.

Die Handys der Schüler sind zu



Erschöpft, aber zufrieden erreichten die Fünftklässler den Geißkopf-Gipfel. – Foto: Schule

Hause geblieben. Stattdessen wurden fleißig Postkarten und Briefe nach Hause geschickt, um Mama und Papa über die Eindrücke zu berichten. Denn vielseitig war das Programm, das die Lehrkräfte zusammengestellt haben – und so konnten auch gelegentliche Regenschauer der guten Lau-

ne keinen Abbruch tun. Eine Nachtwanderung durch den tröpfelnden Wald bot so manchen neuen, nicht alltäglichen Eindruck. Daneben wurde fürs Christkind gebastelt, musiziert, Theater gespielt, gesportelt und auch so manche Unterrichtseinheit stand auf dem Programm.

Daniela Schiller, Beauftragte des Projekts „Prävention im Team“, schulte die Kinder mit Übungen zur Gewaltprävention des von der Dominik-Brunner-Stiftung initiierten Programms „Pack ma’s“. Schulleiter Ferdinand Klingelhöfer ließ es sich nicht nehmen und stattete den Kindern einen Besuch ab. Er freute sich, wie gut es den Kindern geht und hatte die ehrenvolle Aufgabe, unter großem Jubel der Anwesenden die ersten Urkunden und Preise für die Gewinner des Völkerballturniers und der Schullandheimrallye zu verleihen.

Beindruckt waren die Lehrer von der Kondition der Schüler als die große Wanderung auf den Geißkopf auf dem Programm stand – über sechs Kilometer Wegstrecke wurde ohne Murren zurückgelegt, am Ende belohnt von einem tollen Ausblick auf die umliegenden Bayerwaldgipfel. Das abendliche Lagerfeuer mit Kinderpunsch und gemeinsamen

Musizieren bildete den krönenden Abschluss dieses Tages.

Besondere Highlights warteten auf die Schüler am letzten Tag. Zum einen ein echtes Abenteuer bei einer Geocaching-Schatzsuche, begleitet und organisiert von den Lehrkräften Andreas Apfelbacher und Evi Gallersdörfer, zum anderen eine Tanzeinheit, angeboten von Daniela Asam von der Tanzschule „Moving Art“ aus Reggen.

Da der letzte Tag im Schullandheim auf den 6. Dezember fiel, ließ es sich auch der Heilige Nikolaus nicht nehmen, den Kindern einen Besuch abzustatten. Da wurden all die guten und schlechten Taten vorgebracht, die Rute konnte er aber stecken lassen und alle Kinder wurden mit einem kleinen Säckchen belohnt. Müde aber glücklich machte man sich nach einer Woche auf den Heimweg. Alle waren sich einig, eine tolle, ereignisreiche Woche verbracht zu haben. – eb